

## Checkliste für die Auswahl der selbstständig durchzuführenden Fachaufgabe im Einsatzgebiet

Diese Checkliste soll **als Hilfestellung** bei der Auswahl der Fachaufgabe im Einsatzgebiet dienen. Da es eine vielfältige Auswahl an möglichen Fachaufgaben gibt, sollten Sie sich immer vorab die Frage stellen, ob die Fachaufgabe für eine Abschlussprüfung angemessen ist. Sollten Sie die aufgeführten Merkmale mit „Ja“ beantworten, ist die Fachaufgabe für die Präsentation und das Fachgespräch geeignet. Mit einem oder mehreren „Nein“ ist die Eignung und damit die Genehmigung gefährdet.

|   | Ja | Nein |
|---|----|------|
| 1. Hat die Fachaufgabe Bezug zu den Ausbildungsinhalten des Berufsbildes „Industriekaufmann/Industriekauffrau“ und ist die Fachaufgabe dem Einsatzgebiet entnommen?   |    |      |
| 2. Stellt die Fachaufgabe aus Sicht des Auszubildenden eine Herausforderung dar? Zwar kann ein Standardprozess zugrunde liegen, aber die konkrete Fachaufgabe beinhaltet „etwas Herausforderndes“.  |    |      |
| 3. Bildet die Fachaufgabe mindestens einen Teilprozess eines Geschäftsprozesses ab?   |    |      |
| 4. Umfasst die Fachaufgabe eine vollständige Handlung, also eine Informations-, Planungs-, Durchführungs-, Kontroll- und Bewertungsphase?   |    |      |
| 5. Ist zur Bearbeitung der Fachaufgabe eine Recherche von Informationen (z. B. über interne/externe Informationsquellen, Programme...) und ggf. eine Vertiefung fachlicher Kenntnisse durch den Auszubildenden erforderlich?  |    |      |
| 6. Bietet die Fachaufgabe in Abstimmung mit Verantwortungsträgern oder Prozessverantwortlichen organisatorische Freiheitsgrade ggf. Verantwortungs- und Entscheidungsspielräume für den Auszubildenden (z. B. hinsichtlich Vorgehen, Einbindung von internen und externen Partner oder Bereichen, Terminen, ...)? |    |      |
| 7. Treten bei der Bearbeitung der Fachaufgabe Probleme und Konflikte bzw. veränderte Bedingungen auf, die eine flexible Reaktion des Auszubildenden erforderlich machen?  |    |      |
| 8. Erfordert die Umsetzung der Fachaufgabe die Berücksichtigung verschiedener Schnittstellen und ggf. Abstimmung mit diesen (z. B. vor- und nachgelagerte betriebliche Abläufe/Bereiche, Vertriebspartner, Kollegen, Vorgesetzte, Experten, ...)?   |    |      |
| 9. Gibt es alternative Lösungswege und Vorgehensweisen, die der Auszubildende zur Bearbeitung der Aufgabe wählen bzw. selbstständig (in Absprache mit Ausbildungspersonal) entwickeln kann?   |    |      |
| 10. Ermöglichen die Ergebnisse der Fachaufgabe eine Bewertung, z. B. hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit oder Kundennutzen, die der Auszubildende selbstständig vornehmen kann?   |    |      |
| 11. Kann der Auszubildende reflektieren, in wie weit die Ziele der Fachaufgabe erreicht wurden und ggf. Verbesserungsvorschläge ableiten?   |    |      |